



Die 57. Ravensbergschau

- Der Tradition verbunden! -



Hell, freundlich und optimal präsentiert - Die Ravensbergschau bot ein perfektes Bild.



Die Eröffnungsfeier war gut besucht.

Spenge, 29.-30.09.2011. Zum 57. Mal fand an diesem Wochenende die Ravensbergschau in Spenge statt. Die Organisation übernahm der 90-jährige Artur Redecker, Ehrenvorsitzender des RGZV Spenge und Vater der Ravensbergschau, der dieser Arbeit, auch in seinem hohen Alter, bemerkenswert gewachsen war. Von den Schwierigkeiten, die zurzeit im Spenger Verein bestehen, war an diesem Tag kaum die Rede. Vielmehr freute sich der Ausstellungsleiter über den großen Zuwachs zum letzten Jahr von 200 Tieren, was nicht zuletzt mit den verbesserten Ausstellungsbedingungen zusammenhängt. Nach Verhandlungen mit der Stadt konnte erreicht werden, dass die Schau wieder in der Mehrzweckhalle Lenzinghausen stattfinden konnte. Und so wurden insgesamt über 800 Tiere von 100 Züchterinnen und Züchtern ausgestellt, die zusammen 45 Mal die Höchstnote v/97 erreichten.

Natürlich war dieser Anlass Grund genug für die Prominenz aus Politik und Verband die Eröffnungsfeier mitzugestalten. Nicht nur der Kreisverbandsvorsitzende Martin Siekmann und die Kreisjugendleiterin Sandra Weßler, auch der Bürgermeister der Stadt Spenge Bernd Dumcke und der Landesverbandsvorsitzende Ulrich Werner nahmen an der gut besuchten Eröffnungsfeier teil.



Die Veranstaltung wurde musikalisch untermalt vom Männergesangsverein.



Bei der Eröffnungsfeier war viel Prominenz anwesend. Hier stehend der Landesverbandsvorsitzende Ulrich Werner.

Um die Eröffnungsfeier hatte sich Artur Redecker viele Gedanken gemacht und organisierte neben der musikalischen Untermalung durch den Männergesangsverein ein buntes Rahmenprogramm. Unter anderem bekamen alle Damen im Raum eine Rose geschenkt, während sich die übrigen Gäste mit Brötchen und gekochten Eiern die Bäuche voll schlagen konnten. Außerdem soll jeder Aussteller eine Urkunde für seine Teilnahme bekommen und auf jeden 25. Besucher der Schau wartet eine bratfertige Ente. Während Artur charmant durch das Programm führte, freuten sich die zahlreichen erfolgreichen Züchter über ihre Auszeichnungen. Die Kammermedaille erreichte Thomas Metz (Zwerg-Rheinländer schwarz), die Kammermedaille der Jugend erhielt Tobias Güber (Holländische Zwerghühner perlgrau). Die Leistungspreise gingen an Frank Sewing, Herbert Ebert, Reinhold Busse, Friedhelm Wehmeyer, Heinz-Willi Klei und Günter Blotenberg. (Auf die Aufzählung der zahlreichen weiteren erfolgreichen Züchter wird an dieser Stelle verzichtet. Bitte entnehmen Sie diese Informationen der ausgegeben Festschrift.). So fiel das Los des besten Tieres der Schau auf Friedhelm Wehmeier mit seinen schwarzen Zwerg-Wyandotten und in der Jugend fiel das Losglück Lena Beinke für das besten Tier der Schau zu. Auch zahlreiche Nadeln des Landes- und Bundesverbandes wurden an die Spenger Züchter vergeben, die für ihre jahrelangen Verdienste geehrt wurden. Die Vereinsmeisterschaft gewannen 4 Vereine: 1. RGZV Holsen, 2. RGZV Dünnerholz-Dünne, 3. RGZV Häver, 4. RGZV Bünde. Jugendmeister wurde der RGZV Holsen.



Artur Redecker präsentiert das neue Spenger Band...



Die erfolgreichen Vereinsvertreter der Vereinsmeisterschaft. Heinz-Willi Klei (Holsen), Uwe Breitenkamp (Dünnerholz-Dünne), Frank Sewing (Häver), Justin Brinkmann (Holsen/Jugend) und Günter Blotenberg (Bünde).



... und Horst Hofmeister freute sich als erster das neue Band in den Händen halten zu dürfen.

Ulrich Werner, der Landesverbandsvorsitzende, beglückwünschte den Verein für den Zuwachs von 200 Tieren und dankte Artur für sein Engagement.

Auch der Kreisverbandsvorsitzende und Vorsitzende des Spenger Geflügelzuchtvereins RGZV Lenzinghausen, Martin Siekmann, freute sich über die Einladung und nannte es ein „Heimspiel“ in der Lenzinghauser Mehrzweckhalle sprechen zu können. Er sprach über die Arbeit der Preisrichter, die immer ihr Bestes geben, um die Tiere fair zu benoten. Die Tiere der Ausstellung seien in jedem Fall ansehenswert, bestätigte er auch in seiner Funktion als Preisrichter. „Wir arbeiten mit Liebe an und mit unseren Tieren und zwar vom 1. Januar bis zum 31. Dezember“, so Siekmann abschließend.

Die Jugendleiterin Sandra Weßler wertete die Schau als schön in wunderbaren Räumlichkeiten. Die JLVE, die Alina Kroos und



Die Ausstellung wurde herrlich aufgelockert durch die Präsentation von Ziergeflügel.

Tobias Güber erzielt haben, konnte sie leider nicht persönlich überreichen, da beide Jungzüchter zeitlich verhindert waren. Sie wünschte allen ein schönes Wochenende und einen guten Verlauf der Schau.

Der Bürgermeister lobte die Qualität der Halle, dessen Lichtverhältnisse und Größe. Er freute sich die Schirmherrschaft dieser Schau übernehmen zu dürfen und eröffnete die Schau feierlich. Auch er hielt es für erwähnenswert, dass sich ein 90-jähriger sein Leben lang so außerordentlich mit der Rassegeflügelzucht verbunden fühlt, dass er auch in seinem hohen Alter noch das Amt des Ausstellungsleiters übernimmt.

Im Anschluss an die Grußworte stellte Artur das neue Spenger Band vor, welches neben dem Ravensberger Band zusätzlich vergeben wurde. Der erste Züchter der dieses Band in den Händen halten sollte wurde ebenfalls ausgelost und darüber freute sich Isabell Hofmeister oder besser ihr Opa Horst Hofmeister, da auch Isabell leider nicht persönlich anwesend war.

Alles in Allem war es eine gelungene 57. Ravensbergschau mit vielen interessanten neuen Einfällen und einer sehr guten Organisation, die von großer Verbundenheit zur Tradition und der Liebe zum Tier und der Rassegeflügelzucht geprägt war.

Text: md; Foto(s): md



Eine weitere schöne Idee: Wie schwer ist diese Gans?